info@kunstverein-suedsauerland.de www.kunstverein-suedsauerland.de

PIANO SOLO Jahresprogramm 2023 Stand 09.01.2023

Michail Lifits © Felix Broede

Aaron Pilsan © Julia Wesely

Giorgi Gigashvili © T. Sorvillo-L. Gudagnini

Kit Armstrong © J. F. Mousseau

Alexandra Dovgan © Irina Schymchak

Fabian Müller © Herff

Freitag, 03. März 2023, 20:00 Uhr **Michail Lifits** (Weimar)

Franz Schubert (1797-1828), 4 Impromptus Op. 90
Ludwig van Beethoven (1770–1827), Sonate Nr. 30, op. 109
Ludwig van Beethoven, Sonate Nr. 31, op. 110

Den Gewinner des 57. Internationalen Klavierwettbewerbs Ferrucio Busoni führten zahlreiche Konzerte u. a. in die Carnegie Hall und das Lincoln Center in New York, die Wigmore Hall in London, die Philharmonie Berlin, den Herkulessaal und die Philharmonie in München, die Elbphilharmonie Hamburg, die Tonhalle Zürich, das Concert-gebouw Amsterdam, das Palais des Beaux-Arts in Brüssel. 1982 geb. in Taschkent (Usbekistan), übersiedelte Michail Lifits als 16-jähriger nach Deutschland. Er gastiert international unter berühmten Dirigenten bei Festivals und gibt in vielen Ländern gefeierte Rezitals. Er ist ein leidenschaftlicher und sehr gefragter Kammermusiker. Im April 2022 wurde Michail Lifits zum Professor für Klavier an die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar berufen. Zuvor unterrichtete er als Dozent an der HMTM Hannover sowie in Meisterkursen für Klavier und Klavierkammermusik im In- und Ausland. In Olpe wurde seine hinreißende Musikalität früh gewürdigt: „*Michail Lifits begeisterte im Kreishaus mit einem Klavierfeuerwerk*.“ (WP 9.05.2011)

Freitag, 24. März 2023, 20:00 Uhr **Aaron Pilsan** (Österreich)

Johann Sebastian Bach (1685-1750), Das Wohltemperierte Klavier Band I, BWV 846-869

Aaron Pilsan, * 1995 im österreichischen Dornbirn, absolvierte das Studium bei K. H. Kämmerling am Mozarteum Salzburg und an der Hochschule für Musik, Hannover, ferner Meisterkurse bei András Schiff und Alfred Brendel. Er wurde durch die Schweizer Orpheum Stiftung gefördert, ist Stipendiat der Mozart Gesellschaft Dortmund und wurde 2017 mit dem Förderpreis Deutschlandfunk ausgezeichnet. Er ist Gast bei internationalen Festspielen wie Musikfest Bremen, Menuhin Festival Gstaad, Bregenz, Kissingen, Schwetzingen, bei der Schubertiade, beim Klavierfestival Ruhr, Mozartfest Würzburg und den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern. Pilsan spielt in berühmten Konzertsälen: Concertgebouw Amsterdam, Philharmonien Berlin, Köln, Paris, Wiener Konzerthaus. Seine souveräne technische Meisterschaft und hohe künstlerische Gestaltungskraft gilt neben den klassischen und romantischen Repertoires auch mit großer musikalischer Feinfühligkeit der zeitgenössischen Musik und arbeitet regelmäßig mit Komponisten wie Jörg Widmann oder Thomas Larcher zusammen.

Freitag, 05. Mai 2023, 20:00 Uhr **Giorgi Gigashvili** (Georgien)

Domenico Scarlatti (1685–1757), Sonate in C-Dur K 487 *Allegro* / Sonate in D-Dur K 29 *Presto*
Ludwig van Beethoven (1770–1827), 15 Variationen und Fuge in Es-Dur op. 35 „Eroica-Variationen“
Johannes Brahms (1833 –1897), Drei Intermezzi op. 117

Frédéric Chopin (1810-1849), Ballade Nr. 4
Robert Schumann (1810– 1856), Sonate Nr. 1 in fis-Moll op. 11

Giorgi Gigashvili, * 2000 in Tiflis, erlernte das Klavierspiel an der Zentralen Paliashvili-Musikschule für begabte Kinder und am Staatlichen Konservatorium von Tiflis und studierte dort unter Revaz Tavadze. 2019 gewann er den 1. Preis beim Internat. Wettbewerb Vigo sowie beim Busoni-Klavierwettbewerb in Bozen den 3. Preis und den Publikumspreis. Einige Zeit des Corona-Lockdowns verbrachte er in Georgien mit dem Komponieren von elektronischer Musik und Liedern, die äusserst populär wurden. Das Jahr 2021 schenkte ihm wichtige Impulse für seine Karriere mit dem Anda-Bührle Förderpreis beim 15. Concours Géza Anda und dem 1. Preis sowie Publikumspreis beim Kissinger "Klavier Olymp". Für seine Studien in Genf mit Nelson Goerner wird Giorgi von Martha Argerich unterstützt und gefördert von der Lisa Batiashvili Foundation und der Géza Anda Stiftung. In der Saison 2022/2023 ist er Künstler im Classeek Botschafter-Programm; ab 2023 wird er außerdem von Bayer Kultur im Rahmen der stARTacademy gefördert.

Freitag, 08. September 2023, 20:00 Uhr Kit Armstrong (Österreich/Frankreich))

Programm in Vorbereitung

Kit Armstrong, *1992 in Los Angeles, studierte am Curtis Institute of Music und an der Royal Academy of Music. Mit 7 Jahren begann er ein Kompositionsstudium und ein Physikstudium, später auch Chemie und Mathematik. Er erwarb einen Master in Mathematik an der Universität Paris VI. Kaum ein anderer junger Künstler ist auf derart vielen Gebieten versiert und universell ausgebildet wie er. Für die kommenden Spielzeiten hat Kit Armstrong einen Zyklus von 500 Jahren Klaviermusik entwickelt. In fünf Programmen nimmt er seine Zuhörer auf eine Reise durch fünf Jahrhunderte Klaviermusik von 1520 bis 2020, von William Byrd bis ins 21. Jahrhundert. Besonders eindrücklich entfalten sich in der von ihm konzipierten Chronologie die musikalischen Strömungen, Einflüsse und Querbezüge für die Hörer. Sein Repertoire bietet musikalische Entdeckungen gepaart mit den großen Meisterwerken der Klavierliteratur. Seit seinem ersten Piano Solo-Konzert 2010 mit 18 Jahren kommt der englisch-taiwanesische Weltbürger alle Jahre wieder als Freund nach Olpe, wo treue Anhänger seine herausragende Anschlagskultur und souveräne Gestaltungsvielfalt feiern.

Freitag, 13. Oktober 2023 20:00 Uhr Alexandra Dovgan (Rußland)

Programm in Vorbereitung

Alexandra Dovgan, * 2007 in Moskau, genießt seit 2012 Klavierunterricht an einer Musikschule für Hochbegabte des Moskauer Konservatoriums. Sie erhielt Stipendien von unter anderem der *Mstislav Rostropovich Foundation* und der *Vladimir Spivakov Foundation* und ist Preisträgerin von internationalen Wettbewerben. So gewann sie mit kaum elf Jahren 2018 den Grand Prix bei der II International Grand Piano Competition for Young Pianists. Sie konzertiert in Europa in zahlreichen bedeutenden Konzertsälen in Amsterdam, Berlin, Wien, München, Zürich. Sie gastierte bei den Salzburger Festspielen, beim Klavier-Festival Ruhr, ferner beim Rheingau Musik Festival 2022, wonach wir sie zum Debut nach Olpe eingeladen haben. Ihre Technik ist voll-kommen, ihr klangschönes Spiel ist intensiv und zeugt von erstaunlicher Reife und Tiefe der musikalischen Empfindung. Die Süddeutsche Zeitung sieht Alexandra Dovgan „am Beginn einer Weltkarriere.“ (13.05.2022) “*Ich sage ihr eine große Zukunft voraus... "* Grigori Sokolow

Freitag, 24. November, 20:00 Uhr Fabian Müller (Köln) vorläufiges Programm

Franz Schubert (1797–1828), Drei Klavierstücke D 946
Robert Schumann (1810–1856), Sonate für Klavier Nr. 2 g-Moll op. 22
Wolfgang Rihm (*1952), Klavierstück Nr. 5 (Tombeau) (1975)
Ludwig van Beethoven (1770–1827), Sonate Nr. 23 f-Moll op. 57 »Appassionata«

Fabian Müller, * 1990 in Bonn**,** gewann 2017 beim Internationalen ARD-Musikwettbewerb in München, den 2. Preis, den Publikums- und vier weitere Preise. Seither entwickelt sich seine Konzerttätigkeit auf internationalem Niveau. Nach dem Debüt in der New Yorker Carnegie Hall und in der Elbphilharmonie 2018, gastiert er regelmäßig bei Fest-spielen wie Klavier-Festival Ruhr, Rheingau Musik, Heidelberger Frühling, Mecklenburg-Vorpommern, Schwetzingen sowie in Konzerthäusern in Berlin, Düsseldorf, Köln, München, England, Frankreich, Italien und Spanien. Zusätzlich engagiert sich Fabian Müller seit Jahren in der Musikvermittlung für Kinder und Jugendliche beim Education Projekt des Klavier-Festivals Ruhr. Dieses Projekt erhielt 2014 den Junge Ohren Preis und 2016 einen Echo Klassik. CDs erschienen 2018 mit Klavierwerken von Johannes Brahms 2020 mit Werken von Beethoven, Schumann, Brahms und Rihm, 2022 mit den drei letzten Sonaten Schuberts und ein Mozart-Album, das er zusammen mit Albrecht Mayer einspielte.

****

Die Abonnement-Entgelte sind seit 2012 unverändert und bleiben auch 2023 stabil:

Mitglieder-ABOs (ABO M) = **72** € / Normal-ABOs (ABO N) = **90** € / Schüler/Student (ABO S)= **30** €

ABO-Bestellung und Kauf für 2023: ab sofort per Email: info@kunstverein-suedsauerland.de

oder per schriftl. Bestellung an Geschäftsführer Klaus Droste, Winterbergstr. 44, 57462 Olpe

ABO-Kauf per Überweisung an: **Kunstverein Südsauerland**

IBAN: DE08 4625 0049 0000 0468 88 **Verwendungszweck**: ABO 2023